



# Rundbrief

Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Fahrgasse 52 • 63303 Dreieich • Tel.: 0 61 03 - 8 04 96 40  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de • Web: www.burg-hayn.de

1/2023

## Ihr neuer Vorstand stellt sich vor

Unsere letzte Hauptversammlung im Juni 2022 hat in der jüngeren Geschichte unseres Vereins einen tiefgreifenden Einschnitt markiert: Nach 30 Jahren ging eine Ära zu Ende. Der langjährige Vorsitzende Detlef Odenwald gab sein Amt ab. In diesen 30 Jahren hat er ein Fünftel unserer Vereinsgeschichte geprägt. Eine bemerkenswerte Leistung!

Bis auf Dieter Krebs, der weiterhin für die Theatergruppe verantwortlich zeichnet, sind alle bisherigen Vorstandsmitglie-

der ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Damit ging für alle Mitglieder des alten Vorstandes eine lange Amtszeit zu Ende, in der viele bedeutende Projekte verwirklicht wurden. Wir sagen im Namen aller Mitglieder vielen Dank!

Mit einem Generationswechsel ist unserem Verein nun etwas Außergewöhnliches gelungen, nämlich eine spürbare Verjüngung des Vorstandes. Gleichzeitig konnte die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf die in unserer Satzung festgelegte maximale Zahl erhöht werden.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Roger Heil gewählt. Bereits 1981 wurde er im Alter von 23 Jahren erstmals in einer schwierigen Phase unseres Vereins in den Vorstand verpflichtet. Bis 1998 war er Schriftführer und verantwortete zusätzlich die Aufgabenbereiche Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Dreieich-Museum. Mit seiner Erfahrung begleitet er nun die Übergabe an die jüngeren Mitglieder.

Zum stellvertretenden Vereinsvorsitzenden wählten die anwesenden Mitglieder bei der letzten Jahreshauptversammlung Ingo Holzmann. Auch er ist als engagierter Mitstreiter für die Belange unserer Stadt, unserer Burg und unseres Vereins bekannt.

Zum neuen Kassierer wurde Marlon Matica gewählt. Bei einem Verein unserer Größenordnung hat er neben seinem Berufsleben eine Herkulesaufgabe zu bewältigen. Als Schriftführer komplettiert Michael Hampel unseren geschäftsführenden Vorstand.

## Jahreshauptversammlung des Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 21. Juni 2023 um 19 Uhr in den Burgkeller (Fahrgasse 52)** ein.

### Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung 2023:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des Vorstandes und der Museumsleitung
4. Kassenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Projekte für das Jahr 2023
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind dem Vorstand spätestens fünf Tage vor ihrer Zusammenkunft schriftlich und mit kurzer Begründung einzureichen (§ 18 Satzung i. d. F. vom 30.6.2016)



Die bedeutsame Verantwortung für den Erhalt und die Sanierung unserer Burg ruine übernahm Andreas Becker. Als Architekt ist er die ideale Besetzung für die anstehenden Renovierungsmaßnahmen. Zum Verantwortlichen für die Vermietung unserer Burg, insbesondere den Burgkellern, verpflichteten die anwesenden Mitglieder Tobias Ebert. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe arbeitet er an einer Optimierung unserer Vermarktungsaktivitäten.

Die Pflege der ausgedehnten Grünanlagen, in die unsere Burg ruine eingebettet ist, verantwortet seit der letzten Hauptversammlung Steffen Jäger. Verantwortlich für unsere Vereinsgaststätte „El Castillo“ und die Bewirtung während unserer Vereinsveranstaltungen ist Robin Winkel.

Der gesellschaftliche und strukturelle Wandel erfordert die Einrichtung von zwei neuen Aufgabenbereichen. Markus Heim nimmt sich des Themas Zukunftsprojekte an. Diese Aufgabe gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil heimatkundliche Themen nicht mehr im Fokus unserer Gesellschaft stehen. Vielmehr werden innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte gefordert sein.

Und Kim Lehnert wird neben ihrer Tätigkeit in unserem Museum wesentlich dazu beitragen, dass sich unser Verein digitalen Medien öffnet und damit fit in die Zukunft schauen kann. Daneben übernimmt sie Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins.

## Kontakt

Geschäftsstelle

Fahrgasse 52

63303 Dreieich-Dreieichenhain

Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40

E-Mail: [kontakt@burg-hayn.de](mailto:kontakt@burg-hayn.de)

Web: [www.burg-hayn.de](http://www.burg-hayn.de)

### Spendenkonto

BIC: HELADEF1SLS

IBAN: DE 59 5065 2124 0045 1118 20

Sparkasse Langen-Seligenstadt

## Übergabe an den Egelsbacher Geschichtsverein: Abbau der Ölmühlräder im Burggarten



Mitte Februar übergab der GHV fünf Mühlräder der früheren Egelsbacher Ölmühle an den Geschichtsverein Egelsbach. Der Geschichtsverein Egelsbach plant, diese letzten Überreste der Mühle zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Platz vor dem Arresthaus, einem Überbleibsel des ehemaligen Rathauses, aufzustellen. Die erhalten gebliebenen Zahn- und Triebräder erweitern den Fundus des

Egelsbacher Museums für Ortsgeschichte um weitere Ausstellungsstücke und werden den Platz um einen attraktiven Blickfang bereichern.

Zurück bleibt nun eine Lücke im Burggarten. Wir prüfen derzeit, ob die Überdachung in einen Wartebereich für die zahlreichen jugendlichen Besucher des Dreieich-Museums umgewandelt werden kann.

## Sommerausstellung im Dreieich-Museum bis 17. September: Abgefahren – Cartoons zur Mobilität

Quo vadis, Mobilität? Ist der E-Scooter wirklich die größte Gefahr des 21. Jahrhunderts? Fahren Autos demnächst ohne uns in den Urlaub? Wie groß ist der CO<sub>2</sub>-Abdruck einer Himmelfahrt? Ist die gemeine Parklücke vom Aussterben bedroht? Gilt Atomstrom bei E-Bikes als Doping? Gibt es in Flugzeugen bald eine Nichtschämer-Klasse? Inwieweit hat uns die Corona-Pandemie ausgebremst? Und wo führt das alles überhaupt hin? Die Ausstellung im Dreieich-Museum beantwortet die Fragen, die uns alle bewegen, und die Crème de la Crème der deutschen Cartoonszene bringt Licht ans Ende des Tunnels der Orientierungslosigkeit.

**Öffnungszeiten: Samstag 14–18 Uhr, Sonn- u. Feiertag 11–18 Uhr (geschlossen während des Burgfests am 9./10.9.)**



Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

## Neue Führung im Programm: Räseltour „Rettet die Burg“

Das Museum hat seit Frühjahr eine neue Führung im Programm. In dieser von einem Besucherführer begleiteten Tour haben die Teilnehmer die Aufgabe, die Burg Hayn vor dem Abriss zu retten und eine wichtige Urkunde zu finden. Kombinationsgabe, Schnelligkeit und Teamgeist sind gefragt, um die Räselfragen zu knacken. Die Tour richtet sich an Jugendliche ab neun Jahren und junge Erwachsene, die Spaß an Exit-Games haben. Sie dauert ca. 90 Minuten und ist für eine Gruppe bis max. 12 Personen geeignet. Die Kosten betragen 80 Euro. Für Fragen und Buchungen: Tel.: 0 61 03 - 8 49 14.



## Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle und im Dreieich-Museum

In den letzten Wochen haben sich in unserem Mitarbeiter-Team einige Änderungen ergeben. Anna-Mala Kolaß wechselte zum Jahresende ins Wetterau-Museum nach Friedberg. Frau Kolaß hatte erheblichen Anteil an der außerordentlich erfolgreichen Neugestaltung der Dauerausstellung in unserem Dreieich-Museum. Neben ihrem Wirken fürs Museum unterstützte sie auch die Geschäftsstelle.

Zum Ende des ersten Quartals haben wir außerdem Kerstin Hartmann gehen lassen müssen. Sie führte seit 2012 unsere Geschäftsstelle und war eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle Belange rund um unsere Burganlage. Mit ihr verlieren wir die kompetenteste Kennerin aller Details zur Infrastruktur innerhalb unserer Burganlage. Wir hoffen, dass wir die zahlreichen Zähler auf dem Burggelände oder den passenden Schlüssel für unsere vielen Schlösser künftig auch ohne ihre Unterstützung finden – um nur zwei Herausforderungen dieses Amtes zu nennen.

Beiden engagierten Mitarbeiterinnen, die auch ehrenamtlich für unseren Verein wirkten, sagen wir vielen Dank für ihre wertvolle Mitarbeit. Beide hatten erheblichen Anteil am professionellen Auftreten unseres Vereins.

Die bisherigen Aufgaben von Kerstin Hartmann übernimmt Nicole Schneider-Ehrlich. Sie ist nur wenige Meter von unserer Burg entfernt aufgewachsen und bringt als Dreieichenhainerin und Bewohnerin unserer historischen Altstadt, gepaart mit ihrem beruflichen Werdegang, alle Voraussetzungen für diese herausfordernde Aufgabe mit.

Die Stelle von Anna-Mala Kolaß teilen sich zukünftig zwei neue Mitarbeiter. Kim Lehnert, Geschichtsstudentin und bislang ehrenamtliche Mitarbeiterin im Museum, und der Ethnologe Lars Feuer komplettieren das Team um Museumsleiterin Corinna Molitor. Beide neuen Mitarbeiter betreuen neben Besucherführungen die Themen Museumspädagogik, Inventarisierung, Archivarbeiten sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Allen neuen Mitarbeitern wünschen wir viel Glück in ihrer neuen Rolle.

Der Vollständigkeit halber dürfen wir noch erwähnen, dass an der Spitze unseres Museums unverändert Corinna Molitor steht. Und für eine saubere Burg sowie gepflegte Grünanlagen sorgt unverändert James Kelly. Wir danken beiden für ihr eindrucksvolles Engagement.

## Hotel für Wildbienen aufgestellt

Seit dem letzten Herbst steht im Burggarten auf dem Areal unserer Burg Hayn ein Wildbienenhaus. Diese 1,5 m hohe Nisthilfe für Wildbienen wurde fachgerecht vom Bienenzuchtverein Dreieich gebaut und mit Bambushalmen, Holz und Lehm gefüllt, sodass dort ein natürlicher Nistplatz für vielerlei Insekten entstand. Da in unserer Burg sehr viele Rosen und Kräuter wachsen, finden die Insekten hier reichlich Nahrung. Wir betrachten gemeinsam mit dem Bienenzuchtverein Dreieich das Aufstellen des Insektenhotels als kleinen Beitrag zum Schutz eines der wichtigsten Lebewesen des Ökosystems.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, auf dem Areal unserer Burg Hayn regelmäßig ein Projekt zum Natur- und Umweltschutz umzusetzen. So stehen schon Honigbienenstöcke auf dem Museumsdach, es gibt Nisthilfen für Spatzen und Mauersegler und auf dem Burggelände wurden mehrere Bäume gepflanzt.

# Die Sommerkomödie der Theatergruppe: Ein Dorfteich, ein Waldgeist und die Liebe

Die von der Wirtin und ihrer Tochter bewirtschaftete Waldschänke ist bei den Dorfbewohnern sehr beliebt, besonders

bei den Männern, die zum Leidwesen ihrer Frauen immer öfter und immer länger ihre Abende hier verbringen. Die Frauen

beschließen deshalb, die Männer mit einer List wieder abends nach Hause zu holen ... Eine lustig-schräge Sommerkomödie – ideal für unsere Freilichtbühne – um Liebeslust und Liebesleid, einen Dorfteich, den auf einmal viele pachten wollen, und einen Waldgeist, der für Chaos sorgt. Die ersten Proben unter der Leitung unserer Regisseurin Tanja Garlt laufen bereits.

**Premiere ist am Freitag, 25. August, um 20.00 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 26. August, um 20.00 Uhr und am Sonntag, 27. August, um 19.00 Uhr. Karten gibt es beim Ticketservice Dreieich (Bürgerhaus Sprendlingen) für 14 Euro im Vorverkauf und für 16 Euro an der Abendkasse.**



## Bauaktivitäten

Für dieses Jahr planen wir verschiedene Erhaltungsmaßnahmen an unserer Burgruine. Am Spielplatz im Burggraben ist die in Richtung Altstadt gelegene Mauer einsturzgefährdet. Da Kinder gefährdet sein könnten, gehen wir die Sanierung in diesem Jahr trotz nicht endgültig geklärt Eigentumsverhältnisse vorrangig an.

In der Nachbarschaft nehmen wir die Renovierung der Gauben unseres Museums in Angriff. Die Schieferverkleidung an

sämtlichen Gauben weist Lücken auf. Darüber hinaus werden wir die Krone der Palas-Südwand von dem das Mauerwerk gefährdenden Bewuchs befreien.

Unser vorrangiges Thema ist die Einrichtung eines Monitoring-Verfahrens für unsere Turmburg, eines der wichtigsten Bauwerke aus salischer Zeit, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialisten. Im Mai starten wir mit den ersten Arbeiten. So wird zeitnah eine statische Vermessung der Wand erfolgen. Weiterhin

gilt es, zügig die zu beobachtende Veränderung der Mauerwerksstruktur durch Umwelteinflüsse zu untersuchen. Daraus soll ein Modellprojekt des Hessischen Denkmalschutzes entstehen.

Außerdem lässt die Bürgerhausverwaltung im Burggarten den Weg bis zum Notausgang fertig pflastern. Zudem wird im südlichen Bereich der Ränge ein weiterer Weg gepflastert, um Unebenheiten auszugleichen und Matschbildung bei Regen zu vermeiden.

